

Pressemitteilung

Berufsverband Bildender Künstler/innen Oberfranken e.V. BBK

Ausstellung: TRIO 4

Jaime Gajardo, Malerei

Christine Wehe – Bamberger, Installation

Franz Ulrich Janetzko, Betonguß

Kunstraum Kesselhaus, Untere Sandstraße 42, 96049 Bamberg

Eröffnung: Freitag 14.8.2015 19:00 Uhr

Ausstellungsdauer: 15.8. - 13.9.2015

Öffnungszeiten: Fr. 15 – 18 Uhr, Sa. + So. 11 – 18 Uhr

Der Berufsverband Bildender Künstler/innen Oberfranken zeigt Arbeiten von drei Künstlern aus Ober- Mittel- und Unterfranken im wiedereröffneten Kesselhaus Bamberg. Die Ausstellungsreihe TRIO der 3 fränkischen Regionalverbände des Berufsverbandes Bildender Künstler, die 2013 im Kesselhaus begonnen hatte, konnte sich mit zwei weiteren Ausstellungen in Nürnberg und Würzburg mittlerweile etablieren. Nach umfangreichen Brandschutzmaßnahmen steht das Kesselhaus nun wieder der Kunst zur Verfügung und drei Künstler aus Ober – Mittel- und Unterfranken treten durch ihre Werke in einen spannenden Dialog mit dem Raum. 7 Meter hohe rohe Wände und die ehemaligen Kokstrichter aus Beton an der Decke geben dem Raum eine starke Präsenz, auf die die Kunstwerke reagieren müssen.

Jaime Gajardo vom BBK Oberfranken füllt mit monumentalen Gemälden, die chilenische Landschaftsformationen zeigen, die Wände des Kesselhauses. Ohne jede Staffage, frei und menschenleer bauen sich seine eigenwilligen flachen Setzungen der Farben zum Motiv auf, über einem tiefliegenden Horizont unter dramatischen Himmeln.

Mit dem ehemaligen Kokstrichter aus Beton interagiert Christine Wehe-Bamberger vom BBK Unterfranken. Ihre Installation heißt „Europas Frauen 2015 – Freilich lieb“. 206 schwarze Nylonstrumpfhosen, im Schritt mit Perlen bestickt, sind mit einer Fußspitze am Trichterrand und an den Betonpfeilern befestigt, mit der anderen an einem Kinderwagen. Die Position des Wagens wird von der Zugkraft der Strumpfhosen und von deren Befestigungspunkten im Raum bestimmt. „Freilich lieb“ ist allen Frauen gewidmet, die sich für Kind oder Beruf oder für beides entscheiden müssen.

Beton und patinierte Wände verleihen dem Kesselhaus seinen rohen Charme. Beton ist zugleich das Material für Franz Ulrich Janetzko vom BBK Mittelfranken, die Welt in ihr Gegenteil zu wenden. In seinen Kleinplastiken trägt nicht der Schein, vielmehr das Sein selber. Und in ihr bestimmt nicht die Wirklichkeit das Bewusstsein, sondern das Spiel mit den Möglichkeiten.

Christine Wehe-Bamberger studierte Kunst und Kunstgeschichte in Mainz. Sie dozierte an der Akademie für Freie Gestaltung in Würzburg und unterrichtet am Gymnasium Bad Königshofen, wo sie wohnt, arbeitet und auch politisch aktiv ist. Ihr Repertoire künstlerischer Techniken ist beachtlich. Viele Arbeiten reflektieren und interpretieren soziale und kulturelle Fragen unserer Gesellschaft.

Franz Ulrich Janetzko könnte man von der Ausbildung her als Autodidakten bezeichnen, wäre da nicht sein langjähriger professioneller künstlerischer Werdegang. Wer ihn in seinem Atelier in Fürth besucht, freut sich über die Vielfalt seiner ironischen und humorvollen Arbeiten aus Betonguß.

Jaime Gajardo ist der Jüngste des Trios. Er studierte Kunst in Valparaiso, Chile und hat vor kurzem ein weiteres Studium an der Akademie der Bildenden Künste in München, beendet. Die Anzahl seiner Ausstellungen und Stipendienaufenthalte ist bereits jetzt beachtlich. Mit seiner aus Bamberg kommenden Frau, ebenfalls Künstlerin, wird er bald in Bamberg ansässig sein und die hiesige Kunst- und Kulturlandschaft bereichern.

Kunstraum Kesselhaus, Untere Sandstraße 42, Eingang am Leinritt, 96049 Bamberg

BBK Oberfranken/Stadtgalerie Villa Dessauer, Hainstraße 4a, 96047 Bamberg,
0951-2082488

www.bbk-bayern.de/obf, oberfranken@bbk-bayern.de